

## Technischer Bericht Nr. 350 - 0301 - 99 - FBTK

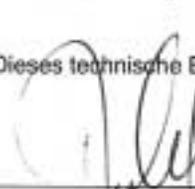
Antragsteller: Lucas Kfz Ausrüstung GmbH  
Rudolf-Diesel-Str. 7  
56566 Neuwied

Art der Umrüstung: Handkraftbetätigter Bremshauptzylinder  
für Motorradbremsen

Nach § 21 StVZO ist die Abnahme der geänderten Bremsanlage unverzüglich durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen durchzuführen zu lassen.

Der vorliegende technische Bericht verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch die o.a. Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Dieses technische Bericht umfasst Blätter 1 bis 6.

  
  
Sachverständiger  
Dipl.-Ing. Bernhard Schick

Garching, 10.05.1999

Stempel, Datum, Unterschrift des Antragstellers

Lucas Kfz Ausrüstung GmbH  
Vertrieb Inland  
Postfach 2342 56513 Neuwied  
Rudolf-Diesel-Str. 7, 56566 Neuwied  
Tel. 02631 / 812-0

## 1. Prüfung und Beurteilung

Die unter Punkt 2.1.2 beschriebenen Teile der Bremsanlage wurden nach den Prüfanforderungen für Bremsanlagen und deren Einzelteile der TÜV Automotive ( in Anlehnung an die 71/320/EWG und ECE 78) geprüft

- a) 1. Druckprüfung
- b) Dauerprüfung (Lastwechselzahl = 100.000, Prüfkraft = 250 N; 50 mm von Außenkante des Bremshebels).
- c) 2. Druckprüfung
- d) Mechanische Festigkeit
- e) Fahrversuch mit einer Fahrzeugvariante

**GEGEN DIE VERWENDUNG DER BESCHRIEBENEN BAUTEILE BESTEHEN  
UNSERERSEITS KEINE BEDENKEN!**

## 2. Hinweise

### 2.1. Für den Kraftfahrzeugsachverständigen

Auf folgende Punkte ist unbedingt zu achten:

- Die Funktion des Bremslichtes muß gewährleistet sein
- eine Funktionskontrolle der Bremsanlage ist durchzuführen.
- Ein Fahrversuch ist hinsichtlich der Dosierbarkeit und Wirkung der umgerüsteten Bremsanlage gemäß § 41 StVZO bzw. nach 93/14/EWG durchzuführen. Unter Punkt 2.2 sind empfohlene Bremszangen-Bremshauptzylinder-Kombinationen angeben.
- Die ausreichende Freigängigkeit der Bremsteile, Leitungen, Reifen, Felgen auch bei maximalen Lenkeinschlag sowie aus- und eingefedert muß gewährleistet sein.
- Eine Sichtkontrolle des Bremsflüssigkeitsstandes am Ausgleichsbehälter muß möglich sein.

Teilgutachten Nr. 350 - 0140 - 99 - FBTK  
Antragsteller: Lucas Ktz Ausrüstung GmbH  
Typ ohne

TA-GA-TC

Seite 3

- Der Ausgleichsbehälter muß den höchsten Punkt der Bremsanlage einnehmen.
- Die Verbindungsleitung zwischen Ausgleichsbehälter und Bremshauptzylinder ist auf korrekte Verbindung zu prüfen.

#### 2.1.1. Bestandteile der Umrüstung

1. Bremshauptzylinder
2. WW. Bremsflüssigkeitsausgleichbehälter
3. Verbindungsschlauch Ausgleichsbehälter zum Bremshauptzylinder
4. Bremslichtschalter

#### 2.1.2. Ausführung

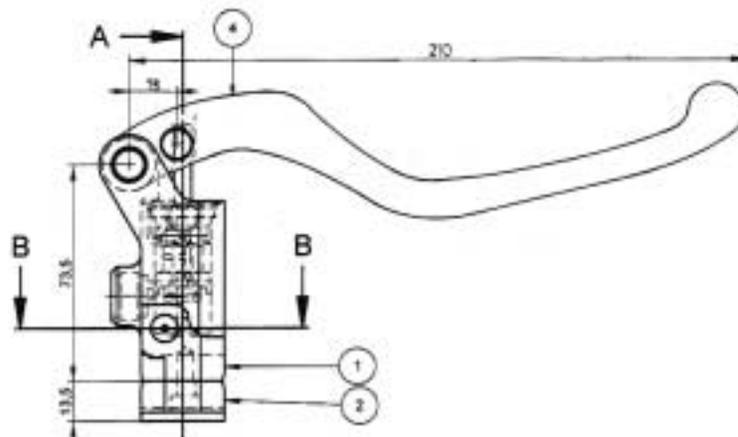
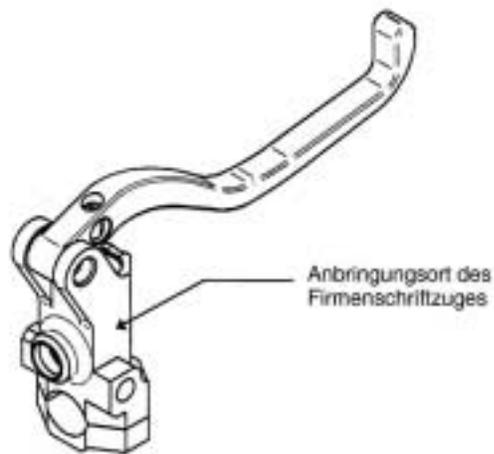
Bremskolbendurchmesser [mm]	19
Kennzeichnung	(siehe Darstellung)

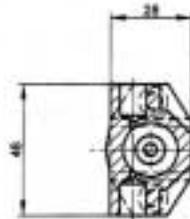
#### 2.1.3. Kennzeichnung der Bauteile

Bauteil	Kennzeichnung
Bremskolbendurchmesser [mm]	19 mm
Art der Kennzeichnung	Lucas
Ort der Kennzeichnung	(siehe Darstellung)
ww. Ausgleichsbehälter	keine
Verbindungsschlauch	keine
Bremslichtschalter	keine

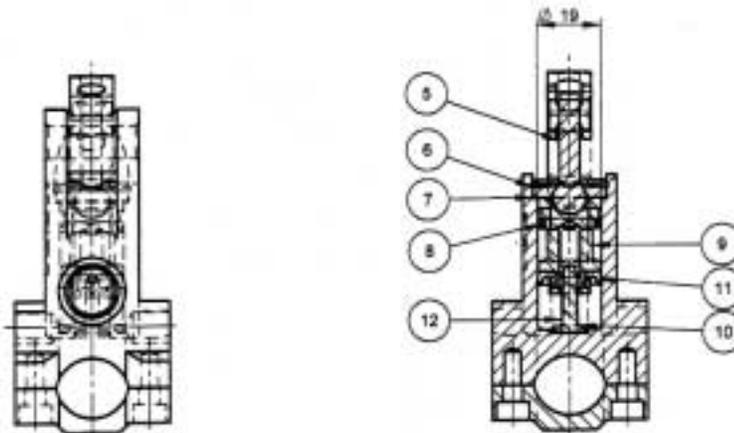
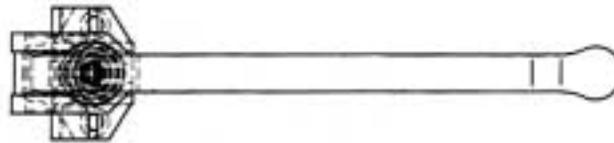
Im Bremshauptzylinder ist der originale **LUCAS-Schriftzug** des Antragstellers aufgedruckt.

2.1.4. Skizze zur Darstellung der Umrüststelle





SEZIONE B-B



SEZIONE A-A

Teilgutachten Nr. 350 - 0140 - 99 - FBTK  
Antragsteller: Lucas Kfz Ausrüstung GmbH  
Typ ohne

TA-GA-TC

Seite 6

## 2.2. Verwendungsbereich des Bremshauptzylinder

Einscheibenbremsanlage bei mindestens 4 Bremskolben

Doppelscheibenbremsanlage bei mindestens 4 Bremskolben pro Bremszange

Doppelscheibenbremsanlage mit 6 Kolben pro Bremszangen

Doppelscheibenbremsanlage mit 8 Kolben pro Bremszangen

**Ein Fahrversuch ist hinsichtlich der Dosierbarkeit und Wirkung der umgerüsteten Bremsanlage gemäß § 41 StVZO bzw. nach 93/14/EWG durchzuführen.**

## 2.3. Für den Fahrzeughalter

Nach erfolgtem Anbau ist die Abnahme nach § 21 StVZO durch einen amtlich anerkannten Kraftfahrzeugsachverständigen (aaS) erforderlich.

## 3. Ausnahmen/Abweichungen von der StVZO

keine

## 4. Anlagen

keine